



Eingang ins
Museum
Frauenkultur
Regional –
International
2016

Die Puppe stellt meine Oma dar. Sie war Schwäbin durch und durch, der Garten und Gehsteig musste immer ganz akkurat und sauber sein. Sie hat sich sehr liebevoll um ihre Pflanzen, vor allem um ihre Rosen gekümmert. Als Jugendliche hat mich ihre Genauigkeit sehr genervt, aber ich habe von ihr viel über das Gärtnern gelernt.

Wiebke 23.6.19



Museum Frauenkultur Regional International im Festkleid 2018

Ich, mit meinem inneren Kind in mir, werde gleich mit den Stoffstreifen spielen

Nina, 23.6.2019



Camouflage Spielzeug im Sandkasten 2015

Das Foto stellt mich selbst dar, wie ich im Sandkasten spielte. Das zeigt für mich die Verbundenheit zu meiner Kindheit und zu Mutter Erde.

23.6.19 Andrea



**Zerstörtes Zimmer nach
Bombenangriff im 2. Weltkrieg
,2015**

Über dem in Trümmern liegenden Europa schwebt der kleine Prinz als Zeichen der Hoffnung. In New York vom Exilanten Antoine de Saint-Exupéry zum Leben erweckt und seinem Freund León Werth gewidmet, leuchtet er den Menschen als wahrhaftige Menschlichkeit aus dunklen Zeiten entgegen.

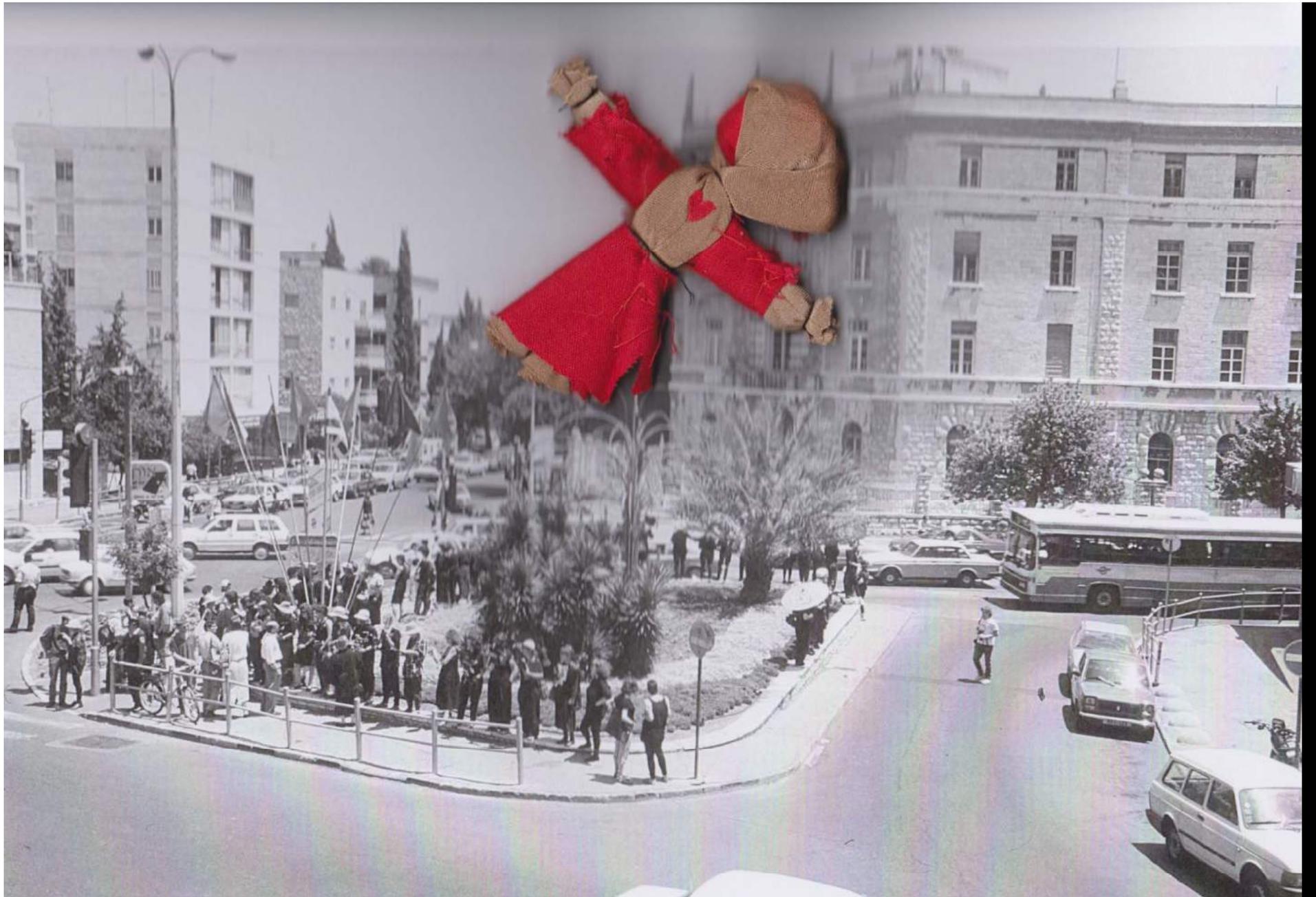
Sven Siernero Jackisch



Flucht Vertreibung Exil Asyl, Ausstellung 1991

Die Puppe stellt meine Uroma dar. Auf dem Bild ist eine Frau zu sehen, die mich an meine Uroma erinnert. Sie ist vor vielen Jahren aus Schlesien geflohen und trug wehr ähnliche Kleidung. So wie in dem Museum auch fas nur Frauen zu sehen, spielen die Frau in meiner Geschichte eine große Tolle. Meinen Uropa habe ich nie kennengelernt, aber meine Uroma ist mir dafür umso mehr in Erinnerung geblieben.

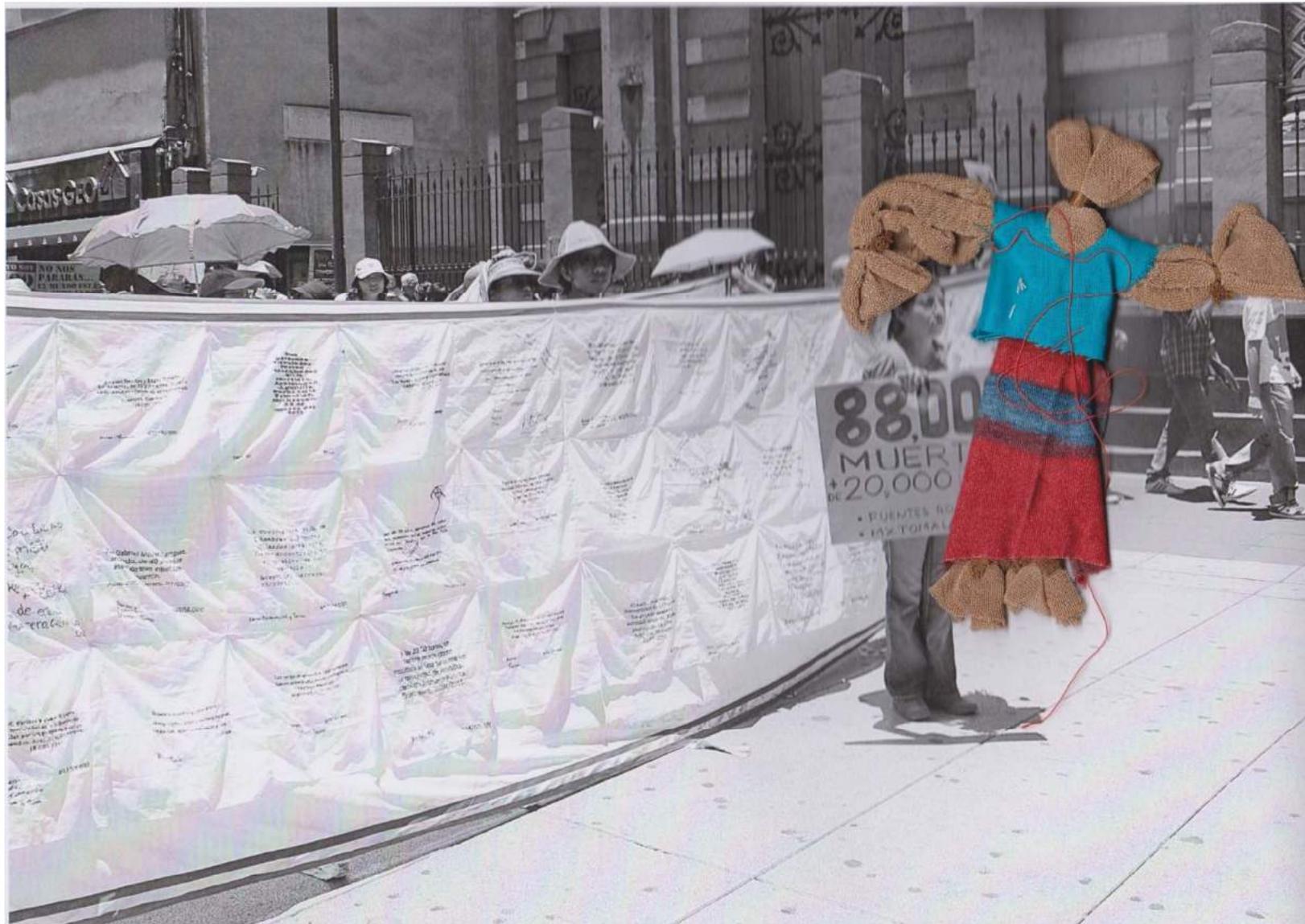
Miriam, 23.6.2019 Bugfarnbach



„Wir werden nicht schweigen“ Frauen in Schwarz in Jerusalem, 1991
Die Puppe stellt die Frauen dar, um die es bei der Konferenz ging. Ihr Leiden, Schmerz, etc.



Gedenken an den Völkermord von Srebrenica, Rück Blick nach Vorne, 2019



Demonstration
der Bewegung
Ein
Taschentuch
für jedes
Opfer,
Mexiko

Kriegssocken
und Peace-
makerinnen
2015

Die Puppe stellt mich dar. Ich nehme an der Bewegung und Protesten teil, obwohl ich keinen Familienangehörigen verloren haben. Aber es ist mir wichtig, Solidarität zu zeigen, und für andere einzustehen und sie zu unterstützen. All meine Erfahrungen im Ausland haben mir gezeigt, dass es wichtig ist, sich als Menge zu bewegen um etwas zu verändern.

Annika 23.6.2019



Sticken gegen das Vergessen. Ein Taschentuch für jedes Opfer
Rück Blick Nach Vorne 1989 2019 2030



Friedenstisch aus der Ausstellung Kriegssocken und Peacemakerinnen

Die Puppe stellt Mahshad Afshar dar, eine beeindruckende intelligente Persönlichkeit, die mich mit ihren Sichtweisen und ihrem Wissen tief beeindruckt hat. Sie steht in der Ausstellung lässig mit dem rechten Arm an die Säule gelehnt, was ihre lockere und liebenswert aufgeschlossene Art präsentiert.

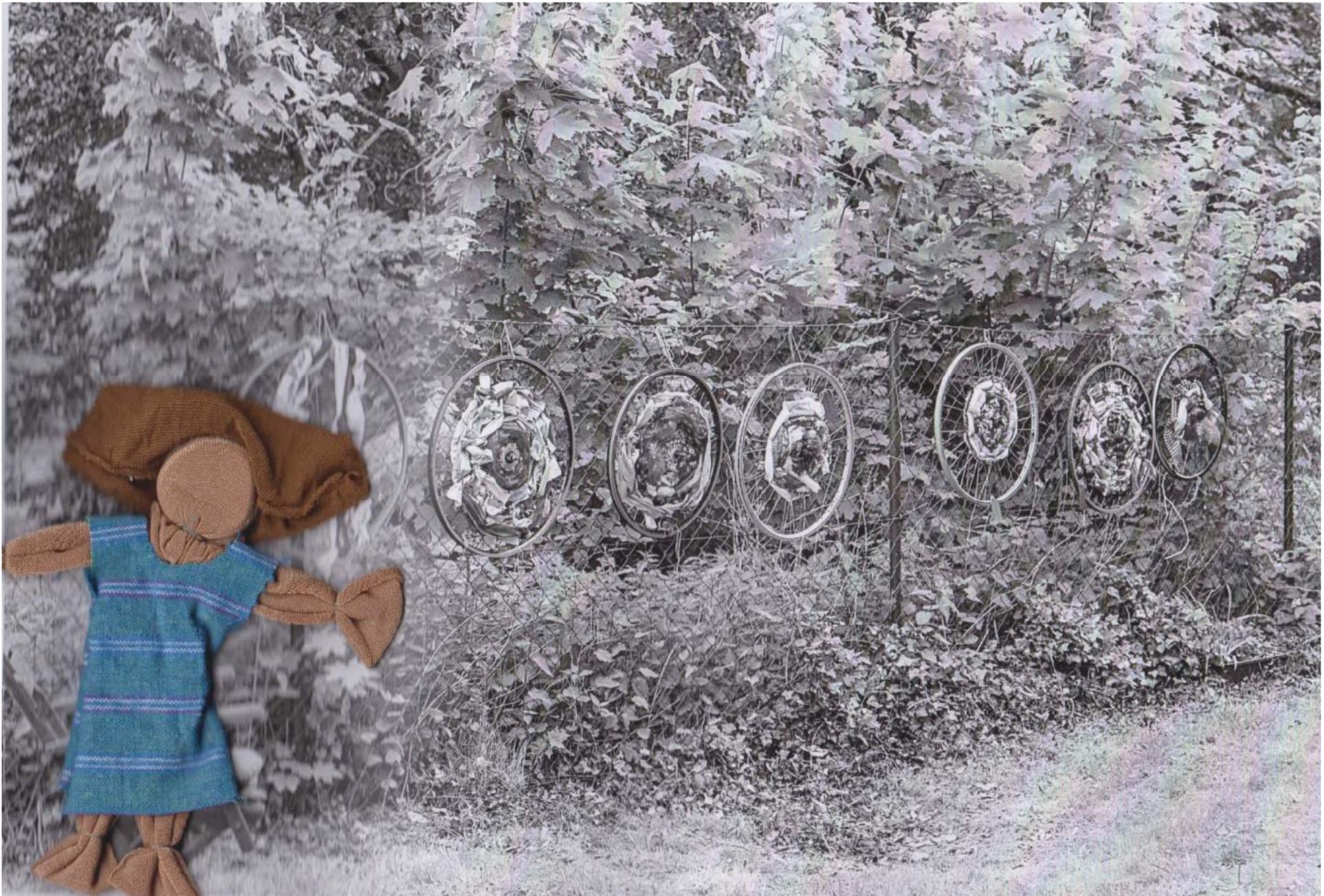
Antonia 23.6.2019



Vor der Plakatwand im Museum

Die Puppe stellt meine sehr gute Freundin dar, die sicherlich begeistert vor der Ausstellung den letzten 3 Tagen Seminar und den wundervollen Frauen wäre.

Sonja,
23.6.2019



Eine Million von acht Millionen Tier- und Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht 2019

Die Puppe stellt mich selber dar, wie ich hier in der Sonne vor dem Museum sitze und die ganzen inspirierenden Menschen um mich herum beobachte.

Katharina,

22.6.2019